

mit Gott Lieb Minne. Sonntags. Baden. Am 2. July 1815 Franz Schubert

ingl. *„Reinlichst gewiss nicht uns fern bin, walt die Lili an meinen Haaren auf wo es dich ist an“*

Piano. *forte.*

Melodien, die du? Minne? In der Lügen dich? Zwei Brüder, ein Herz.

„Schaff' dich schon im Lichte der Lüge, doch auf mein Herz in dem Morgen?“

„Schaff' dich schon im Lichte der Lüge, doch auf mein Herz in dem Morgen?“

Empty musical staves with some faint notation.

Minne weint, es drohleten mirflig König in. Lippmuck. Willfolm von sin.

und yaggen mit den Anfen zum Hoffenbot, von der Wunde Linn Linn.

Sticht weflänffen Luffen Luffen, Druck die Wunde unter dem Meigen.

Lobfenn gibt im stillen Gemut, Minne alt im Mundfenn, Was hier bezeugt, Liefen fliegen
 Dieß die goldene Wunden zoffen, Lauf in efnant dieß die flun, fennlich alt der Ofen flun.
 Und das Mund ofent auf die Anere findt ifen Willfolm von sin, Minne Linn die Linn gangen
 Willfoll Wunden Linn die flun, findt gewinn Linn die flun, Linn die flun Linn die flun.
 Das, der Wunden " Linn die flun " Linn die flun
 Das die Wunden " Linn die flun " Linn die flun
 Abundfluffen ife fennant, Dasß mir aus dem Linn die flun, Linn die flun Linn die flun
 Linn die flun fennant im Linn die flun, " Linn die flun Linn die flun " findt ifen Willfolm von sin.
 Wunden.